

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus-Marienplatz

80331 München

Antragsteller:
Stadtrat Richard Quaas
Stadtrat G. Schlagbauer
Stadtrat Dr. Hans Theiss

ANFRAGE

Was ist aus der geplanten Altstadtbuslinie 101 der MVG geworden?

Im letzten Herbst und noch im zeitigen Frühjahr diesen Jahres wurde die Einführung einer Altstadtbuslinie von der MVG propagiert, um eine „Fein“-Erschließung der engeren Innenstadt durch ein öffentliches Verkehrsmittel zu erreichen. Diese mit der Liniennummer 101 geplante Linie, sollte mit speziellen, kleineren Bussen innerhalb Altstadt die Wege verkürzen und wäre insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen, aber auch für Touristen sehr attraktiv gewesen. Bei der Umsetzung der Planung, gab es aber Probleme mit der Linienführung, die überarbeitet werden sollte.

In vielen anderen europäischen Großstädten gibt es solche Buslinien, die, wie beispielsweise in der City von Wien oder auf der Burg in Budapest, die Passagiere mit sog. kleineren Midi-Bussen, die es von der Stange zu kaufen gibt, bedienen. Es wäre aber auch hier evtl. möglich die Linie mit schadstofffreien Elektrobussen zu planen, die an der jeweiligen Endhaltestelle geladen werden könnte. In Wien gibt es z.B. ein System, dass der Elektrobus über einen Stromabnehmer an der Endhaltestelle den Ladestrom der Trambahnoberleitung entnehmen kann, was hier ggf. am Sendlinger-Tor-Platz auch möglich wäre.

Jedenfalls wäre die baldige Einrichtung so einer Linie mit Sicherheit ein großer Gewinn für einen komfortablen ÖPNV in der Altstadt.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Was ist aus den, noch zu Anfang des Jahres, „heiß“ diskutierten Plänen der MVG geworden, eine Altstadt-Buslinie mit dem Arbeitstitel 101 durch die Münchner City zu führen?
2. Wurden die Pläne nur zurückgestellt oder vorläufig ganz aufgegeben?
3. Wenn ja, was sind die Gründe dafür, dass diese Linie aktuell nicht weiter verfolgt wird?
4. Wenn nein, wann ist damit zu rechnen, dass der Stadtrat mit einer möglichen neuen Linienführung und der Einführung des Bus 101 wieder befasst wird?

5. Hat die MVG bei den vorbereitenden Planungen auch eine Variante mit einem Elektrofahrzeug für diese Buslinie geprüft und dabei auch das Wiener Modell einer Lademöglichkeit über die Straßenbahnoberleitung ins Auge gefasst?
6. Wenn ja, welches Ergebnis hat diese Prüfung erbracht?
7. Wenn nein, warum nicht und kann das ggf. kurzfristig nachgeholt werden?

Richard Quaas, Stadtrat
Georg Schlagbauer, Stadtrat
Dr. Hans Theiss, Stadtrat